

Monika Pfister aus Heusweiler kümmert sich ehrenamtlich um verletzte und schwache Eichhörnchen. Außerdem nimmt sie Bilche (Siebenschläfer, Gartenschläfer, Baumschläfer und Haselnussmäuse) bei sich auf. „Eichhörnchen in Not“ ist die einzige Auffangstation dieser Art im Saarland. Daher betreut Pfister Tiere aus allen Landkreisen.

Die Findelkinder bleiben mehrere Wochen in ihrer Obhut. Die Kleinsten legt die Tierretterin auf Wärmedecken in kobelähnliche Kisten. Wenn sie ihre Augen öffnen, kommen sie in einen Käfig mit vielen Zweigen und Ästen. „Dort lernen sie zu klettern“, erklärt Pfister. Im Alter von zehn Wochen dürfen die Eichhörnchen in eine große Voliere im Garten umziehen. Mit 16 Wochen geht's in die Auswilderungsstelle. Dort können sie sich ans Leben in freier Wildbahn gewöhnen.

Eichhörnchen-Notruf: Tel. (01 76) 22 32 69 96; E-Mail; monika@pfister-heusweiler.de; Internet: www.facebook.com/EichhoernchenInNotSaar.